

Antrag auf Obergutachten
Nationale Erfassungsstelle des DOK (NES)
Tiergesundheitszentrum
Wiechmanns Eck
49565 Bramsche
Tel. 05461/94100
Fax 05461/941011
uschmidt@tiergesundheitszentrum.com

Verfahrensablauf:

1. Der Antrag auf ein Obergutachten kann vom Besitzer gestellt werden, wenn er an der Richtigkeit eines Gutachtens eines DOK-Mitgliedes Zweifel hat.
 2. Der Antrag auf ein Obergutachten kann von einem DOK-Mitglied gestellt werden, wenn Befunde vorliegen, die eine eindeutige Diagnose erschweren.
 3. Der Antrag auf ein Obergutachten kann von einem Verein oder der NES des DOK gestellt werden, wenn unterschiedliche Befunde von DOK-Untersuchern vorliegen.
- Ein Obergutachten ist grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Gebühren betragen derzeit 200,- Euro ohne Gonioskopie und 240,- Euro mit Gonioskopie.
Der Besitzer oder Hundeführer hat die Wahl zu einem der in der Homepage des DOK (www.dok-vet.de) genannten Termine für Obergutachten zu erscheinen.

Der Antrag ist schriftlich an die NES des DOK mindestens vier Wochen vor dem Termin zu stellen. Es sind Kopien der Befundbögen von allen Augenuntersuchungen des Tieres sowie die Kopie der Ahnentafel des Tieres beizufügen.

Grund des Obergutachtens: _____
Terminwunsch für OG: _____
Name des Antragstellers: _____
Name des Besitzers: _____
Telefon: _____ Mobilnummer: _____
E-Mailadresse: _____ Faxnummer : _____
Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____
Name des Tieres: _____
Rasse: _____ Verein: _____
Zuchtbuchnummer: _____ Tätö-Nr.: _____ Chip-Nr.: _____

Untersuchungsdaten (bitte chronologisch aufführen mit folgenden Angaben
(Name des Untersuchers ; DOK-Nr.; Datum; Nr. des Befundbogen:

1. Untersuchung: _____
 2. Untersuchung: _____
 3. Untersuchung: _____
 4. Untersuchung: _____
- ggfs. weitere: _____

Ort: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____